

Vorbereitung für eine Darmspiegelung

Bei Ihnen ist in unserer Praxis eine Darmspiegelung (Koloskopie) geplant. Um eine sichere Untersuchung und optimale endoskopische Beurteilung des Darmes zu gewährleisten, ist eine effektive Vorbereitung erforderlich. MOVIPREP® ist ein Pulver zur Herstellung einer Darmspüllösung. In Wasser aufgelöst und anschließend getrunken, reinigt es Ihren Darm. Wässriger Stuhlgang ist also die erwünschte Wirkung dieser Lösung. Durch die effiziente Darmreinigung erhält Ihr Arzt/Ärztin eine gute Übersicht und damit beste Bedingungen für eine erfolgreiche Darmspiegelung. Medikamente (z.B. Herztabletten, Blutverdünnungsmittel, Diabetes-Medikamente oder Verhütungsmittel) werden im Zuge der Darmreinigung möglicherweise ausgespült und könnten nicht wie gewohnt wirken. Sprechen Sie deshalb vorher mit Ihrem Arzt darüber. Dies gilt insbesondere für die Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten. Im Regelfall wird die Darmspiegelung in Sedierung, d.h. unter einem Beruhigungsmittel (z.B. Propofol) vorgenommen. Sie dürfen daher im Anschluss an die Untersuchung nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie sich nach der Untersuchung abholen.

Essen Sie 5 Tage vor der Untersuchung kein kernhaltiges Obst oder Gemüse (z.B. Kiwis, Tomaten, Weintrauben) oder faser- und ballaststoffreiche Kost (z.B. Müsli, Spargel, Vollkornprodukte).

Zubereitung der MOVIPREP® Trinklösung

- 1 Eine Packung MOVIPREP® enthält je 2 Beutel A und B für 2 Portionen der Trinklösung
- 2 Füllen Sie den Inhalt von je 1 Beutel A und B in ein Gefäß und geben Sie 1 Liter Wasser hinzu.
- 3 Verrühren Sie so lange bis die Flüssigkeit nahezu klar ist (dies kann einige Minuten dauern).
- 4 Vorschlag – Trinken Sie MOVIPREP® gekühlt, ggfs. mit Trinkhalm

Trinken der MOVIPREP® Trinklösung

Trinken Sie 1 Liter MOVIPREP® (eine Portion) innerhalb von 1 (bis max. 2) Stunden. Versuchen Sie alle 15 Minuten ein Glas zu trinken (ca. 250 ml). Die anschließende zusätzliche Einnahme von mindestens 2 Litern klarer Flüssigkeit wird zwingend empfohlen. Halten Sie sich während der Einnahme in Reichweite einer Toilette auf.

**Sollten Sie Rückfragen haben, sind wir gerne für Sie unter
info@gastroenterologie-hl.de oder 0451/7073430 erreichbar.**

Vorbereitung zu Ihrer Koloskopie

Termine vor 12:00 Uhr

Ihr Termin am: _____ um: _____

Am Vortag der Untersuchung bitte ab 08:00Uhr keine feste Nahrungsaufnahme. Ein kleines Frühstück, z.B. ein Toast mit Honig, ist möglich. Nachfolgend können Sie weiterhin klare Flüssigkeiten (Wasser, klare Suppen, Tee, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch) trinken. Auch die Einnahme von Traubenzucker ist möglich. Bitte beginnen Sie mit dem Trinken der 1. Moviprep Lösung um 11:00 Uhr am Vortag der Untersuchung. Die anschließende zusätzliche Einnahme von mindestens 2 Litern klarer Flüssigkeit wird dringlich empfohlen. Den 2. Liter Moviprep Lösung trinken Sie um 23:00 des Vortages der Untersuchung. Trinken Sie klare Flüssigkeiten so lange bis die ausgeschiedene Flüssigkeit gelblich bis klar ist, mindestens aber 2 Liter. Am Morgen der Untersuchung können Sie bis 2 Stunden vor der Untersuchung weitere Flüssigkeit einnehmen.

Sollte Ihnen der Beginn der Vorbereitung am Vormittag nicht möglich sein, beginnen Sie bitte spätestens um 16:00 des Vortages den 1. Liter der Moviprep Trinklösung und den 2. Liter Moviprep 6 Stunden vor dem Untersuchungstermin. Auch hier gelten die zuvor empfohlenen Trinkmengen.

Termine nach 12:00 Uhr

Ihr Termin am: _____ um: _____

Am Vortag der Untersuchung bitte ab 08:00Uhr keine feste Nahrungsaufnahme. Ein kleines Frühstück, z.B. ein Toast mit Honig, ist möglich. Nachfolgend können Sie weiterhin klare Flüssigkeiten (Wasser, klare Suppen, Tee, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch) trinken. Auch die Einnahme von Traubenzucker ist möglich. Bitte beginnen Sie mit dem Trinken der 1. Moviprep Lösung um 16:00 Uhr am Vortag der Untersuchung. Die anschließende zusätzliche Einnahme von mindestens 2 Litern klarer Flüssigkeit wird zwingend empfohlen. Den 2. Liter Moviprep Lösung trinken Sie bitte 6 Stunden vor dem Untersuchungstermin. Trinken Sie anschließend klare Flüssigkeiten so lange bis die ausgeschiedene Flüssigkeit gelblich bis klar ist, mindestens aber 2 Liter. Ab 2 Stunden vor der Untersuchung keine weitere Flüssigkeit mehr einnehmen.

Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen

Durch die Lösung kommt es zu einer erwünschten, aber erheblichen Verflüssigung des Stuhlganges mit resultierendem Durchfall. Idealerweise sollte der Stuhlgang nach der Vorbereitung wässrig und gelblich bis klar sein. Mögliche kurzzeitige Nebenwirkungen der Trinklösung sind Übelkeit, Völlegefühl, Bauchschmerzen, Blähungen, Müdigkeit, Reizungen des Darmausganges, Hunger, Schlafstörungen, Benommenheit, Erbrechen, Schüttelfrost. Selten kommt es zu Kopfschmerzen, Schluckbeschwerden, Änderungen der Salzkonzentration des Blutes oder Leberwerterhöhungen. Schwerwiegende Nebenwirkungen treten äußerst selten auf und deuten meistens auf eine allergische Reaktion hin. Sollten Sie Symptome wie Hautrötungen, Juckreiz, Schwellungen des Gesichtes, des Nasenarchenraumes oder anderer Körperteile, Herzrasen und Atemnot verspüren, informieren Sie bitte sofort einen Arzt!

Bei schweren Vorerkrankungen, der Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten (außer der einfachen Therapie mit ASS oder Clopidogrel), relevanten Medikamentenallergien oder dem Vorliegen einer Schwangerschaft wenden Sie sich gerne im Vorwege an uns oder Ihre Hausarztpraxis.